

Kunst aus Schmalkalden, große Resonanz zur Vernissage

Ausstellung mit Werken von Alfred Oehring / Abend mit Schmäkäler Mundart in Vorbereitung

SCHMALKALDEN ■ In der FBF-Galerie wurde eine neue Ausstellung mit Gemälden, Aquarellen und Fotos von Alfred Oehring (1898 -1953) Ende April eröffnet. Sie gibt einen sehr guten Überblick zum künstlerischen Schaffen dieser Schmalkalder Persönlichkeit.

Zusammen mit Dr. Gabriele Werner, einer Tochter von Alfred Oehring, einer als Kustodin in der Gemäldegalerie Neue Meister in Dresden tätigen promovierten Kunsthistorikerin, konnte die Ausstellung vorbereitet werden. Zum ersten Mal ist damit in der FBF-Galerie von einer namhaften Kunsthistorikerin eine sehenswerte Ausstellung zu betrachten, die ein klein wenig den Gestaltungsgeist einer großen Galerie atmet.

„Wir fühlten uns als Team der FBF-Galerie geehrt, bei der Ge-



Bilder von Alfred Oehring zeigen das Schmalkalden vergangener Tage.

Foto: Norbert Krah

staltung der Ausstellung unter der Leitung von Dr. Gabriele Werner mitzuhelfen, und dabei auch zu lernen“, sagte der Leiter der Galerieleiter Prof. Dr.-Ing. Norbert Krah. Zur Vernissage waren alle Plätze in der FBF-Ga-

lerie besetzt und man hatte besonders im Galleriesaal einen guten freien Blick auf die hoch hängenden, farbenfrohen Gemälde von Schmalkalden, darunter solche Stadtansichten und Szenen wie die Wäscherinnen am Siebenteich oder auf Landschaften rings um Schmalkalden.

Wie sich zur und nach der Vernissage zeigte, sind es nicht nur ältere Bürger von Schmalkalden und der Region, die sich für die Ausstellung interessieren. Auch jüngere und hinzugezogene Bürger betrachteten die vielen Fotografien und Gemälde aus dem vergangenen Jahrhundert mit großem Interesse.

Sehr schnell kamen die Besucher ins Rätseln welche Straßen und Landschaften Alfred Oehring auf dem Foto oder Gemälde verewigt hat. Oder sie verweilen bei den verschiedenen dargestellten Thüringer oder italienischen Landschaften

Die Fotoausstellung, die die Leiterin des Stadt- und Kreisarchivs Schmalkalden, Ute Simon, mit viel Mühe und großer Akribie aus dem Nachlass von Alfred Oehring zusammengestellt hat, zeigt erstmals in der Öffentlich-

lich und wurde mit viel Beifall dafür belohnt.

Wie Prof. Krah zudem mitteilte, bereitet die FBF-Galerie eine durch die ausgestellten Bilder inspirierte Veranstaltung in Schmalkalder (Schmäkäl) Mundart vor, bei der die Besucher anhand der zu sehenden Bildmotive durch die Ausstellung geführt werden. Dabei werden auch Gedichte der Schmalkalder Mundartdichter Hans Schwarz und Helmut Kirchner vorgetragen.

Die Ausstellung ist immer am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und am Sonntag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Sonderführungen können über ute.simon@schmalkalden.de oder prof.dr.n.krah@gmx.de vereinbart werden.

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei, um eine Spende wird gebeten. (nk/red)



Zur Vernissage kamen auch die Töchter von Alfred Oehring: Gabriele Werner und Angelika Müller (v.l.).
Fotos (2): Annett Recknagel



Musikschülerinnen begleiteten mit ihren Darbietungen die Vernissage der Alfred-Oehring-Ausstellung.